



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

10.12.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 10.12.2020, 14.00 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (09.12.2020, 14.00 Uhr) um 67 gestiegen und liegt bei insgesamt 1852.

In der Gesamtzahl (1852) enthalten sind auch die bisher insgesamt 1142 (+30) aus der Quarantäne entlassenen Personen sowie die 16 verstorbenen Personen.

Aktuell stehen somit 694 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes. 24 dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Betroffene Gebietskörperschaften:

Stadt Bad Kreuznach (312), Verbandsgemeinde Rüdesheim (110), Verbandsgemeinde Nahe-Glan (117), Verbandsgemeinde Bad Kreuznach (35), Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (58), Verbandsgemeinde Kirner-Land (62).

Neufälle insgesamt im Landkreis innerhalb der letzten 7 Tage: 237

Neufälle pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage: 150,5.

Abstrichstation Windesheim:

An der Abstrichstation in Windesheim wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 08.12.2020 insgesamt 4477 Abstriche durchgeführt. Hiervon waren 331 Tests positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 7,4 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur die letzten drei Öffnungstage der Abstrichstation (Mittwoch, 02.12., Freitag, 04.12. und Montag, 07.12.) wurden 206 Abstriche in Windesheim durchgeführt, wovon 49 positiv waren, also rund 23,8 Prozent.

Die Abstrichstation in Windesheim wird durch die Kreisverwaltung betrieben, weshalb uns hierzu die genauen Abstrichzahlen samt Testergebnisse vorliegen. Darüber hinaus liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen zu weiteren Abstrichen im Landkreis vor. Unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen werden ebenfalls Abstriche vorgenommen. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Aktuell betroffene Altersgruppen:

Rund 15 Prozent der derzeit durch das Gesundheitsamt betreuten Personen liegen in der Altersgruppe von 1 bis 19 Jahre,
31 Prozent in der Altersgruppe 20 bis 39 Jahre,
32 Prozent in der Altersgruppe 40 bis 59 Jahre
13 Prozent in der Altersgruppe 60 bis 79 Jahre und
9 Prozent in der Altersgruppe ab dem 80. Lebensjahr.

Verteiler: Presse